

de.indymedia.org | Ca. 1000 auf Häuser Demo in Berlin

ZUR STARTSEITE 

de.indymedia.org

SELBST PUBLIZIEREN | ALLE BEITRÆGE

Mission Statement | Moderation | Unterstützung | Mailinglisten | Übersetzen | FAQ

Ca. 1000 auf Häuser Demo in Berlin

von Beobachterin - 27.03.2005 21:29

Ca. 1000 Leute auf Demo für Freiräume am Samstag in Berlin.

So, da offenbar niemand Bock hatte was über die Demo gestern in Berlin zu schreiben,

werd ich das einfach mal tun.

Die Demonstration am Samstag richtete sich gegen die Berliner Linie (Neubesetzte Häuser werden innerhalb

von 24 Stunden geräumt), Sicherheitswahn und Überwachung, sowie gegen die aktuelle Situation in Berlin

(Bedrohung der Yorck 59, Schwarzer Kanal, Offene UNi Berlin).

Gegen 16 Uhr waren ungefähr 600 Leute beim Startplatz in Friedrichshain (Rigaer/Proskauer Straße).

Von einem Balkon spielte eine Live-Band alte Ton Steine Scherben Lieder und es wurde ein cooles Transpi

quer über die Straße gehängt (á la "Wenn ich nicht tanzen kann, ist das nicht meine Revolution).

Die Demo zog lautstark und kräftig die Proskauer hoch. Allerdings gingen wir kaum 500 Meter,

da fingen die Bullen an zu stressen. Mehrere Wägen wollten an der Demo teilnehmen, aber die Bullen

versuchten immer wieder irgendeinen neuen Grund zu finden dies zu verhindern.

Nach einer dreiviertel Stunde hatten die Bullen keinen Bock mehr und versuchten nun mit der Forderung, dass nun 20 Ordner für die Wagen (5 Stück) bereitgestellt werden müssten. Nichts leichter als das, die Demo ging weiter. Danach blieb alles ganz ruhig, die Bullen stellten sich zwar in voller Kampfmontur vor einigen (Ex)-Häusern auf um irgentwas zu verhindern (was weiß ich auch nicht). Am S-Bhf-Warschauer Straße fing die Menge nach runterzählen an zu rennen. Ein paar Bullen standen im weg, aber naja, 5 gegen 1000, die Demo wurde während des laufens immer größer. Die Menge rannte auf die Oberbaumbrücke zu, die Bullen mussten kurzzeitig das Weite suchen. Die Antwort ließ natürlich nicht lange auf sich warten. Kurz nachdem die Grenze zu X-Berg überschritten war, bildete sich neben und vor der Demo ein Spalier der Bullen. Außen liefen ein paar Greiftrupps rum, pöbelten aber nur rum und pröhlten ein bisschen. Die Demo ließ sich aber dadurch nicht einschüchtern, im Gegenteil! Der erste Block ging geschlossen, lautstark und kraftvoll voran und ignorierte die tollpatschigen Versuche der Bullen, an den Seitentranspis rumzustressen. Bis zum Demoende versuchten die Bullen immer wieder die Demo anzugreifen, was allerdings immer wieder scheiterte, nicht zu letzt an dem entschlossenen Handeln des ersten Blocks.

Fazit:

Die Demo war aus meiner Sicht ein voller Erfolg!!!
Durch entschlossenes aber auch in manchen Situationen ruhiges Auftreten der ersten Reihen, konnte die Demo ihre Botschaft an die Bewohner von Friedrichshain und Kreuzberg (Friedrichshain ;-)) näher bringen. Selbst durch das Rumgestresse der Bullen, das letztendlich nur ein lächerlicher Versuch war, die Demo zu kriminalisieren, konnte nicht verhindert werden, eine erfolgreiche, linksradikale Demo durchzusetzen.
Natürlich gab es den üblichen Negativpunkt des Alkohols! Leute, damit gefährdet ihr nicht nur euch, sondern auch andere, also trinkt euer Bier nach der Demo.
Ansonsten hätte mensch es nicht besser machen können!

Wir bleiben Alle!

P.S.

Am Freitag wurden wohl Genossen in Treptow bei einer Anti-Nazi Sache festgenommen, euch unsere Solidarität, die auch über den Lauti und durch die Demo am Samstag ausgedrückt worden ist. Wir hoffen ihr seid nun wieder raus und euch geht's gut!!!
Venceremos!



Dieser Inhalt ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.

» **Ergänze diesen Artikel**

ERGÄNZUNGEN

Notwendige Korrekturen

A.Narchie 27.03.2005 22:22

Ich hab die Demo erst ab Skalitzer Straße verfolgt. Hatte eigentlich keine allzugroße Lust auf die Demo, da ich mir von Latschdemos nicht mehr allzuviel verspreche - besonders, wenn sie nur eine bestimmte Klientel ansprechen. Bin dann aber irgendwie doch reingeraten.

Polizei: Schon lange bevor die Demo ankam, tauchte ein unglaubliches Polizeiaufgebot auf (am Görlitzer Park bestimmt 20 Wannen). Die Bullen schienen sich immer an bestimmten Punkten zu sammeln, um von dort einige (kaum spürbare) Povokationen zu starten. Dabei wurde enorm viel gefilmt (in dieser Form übrigens illegal nach Art.12 des VersG). Aber Übergriffe hab ich keine bemerkt.

Demonstration: Eigentlich wie ich erwartet hatte: 250 Leute, allerhöchstens 300. Nach außen kam überhaupt nicht rüber, worum es ging, war super autistisch. Was war eigentlich der Sinn der Demo? Sie zeigte nur die Schwäche der Szene und die Unfähigkeit zur Vermittlung an Nicht-Szenies.

Abschluss: irgendwann gegen 19.30 war dann an der Ecke Adalbert/Waldemarstrasse die Abschlusskundgebung. Ging alles ziemlich unaufregend zu ende.

Und nun noch ein Foto vom absolut übertriebenen Polizeiaufgebot im Kiez. Hat mir ein Freund gegeben, der dort wohnt:



so sah es im Kiez aus

@ war auch dabei

einer der auch dort war 27.03.2005 22:28

warst du auch auf der richtigen Demo? über tausend kommt schon ganz gut hin... sogar die Bullen haben gegen 17:00 Uhr der Presse gegenüber was von ca. 850 TeilnehmerInnen gesagt (laut dem RBB)

RBB: 850 Menschen demonstrieren in Berlin-Fri

einer der glaubt das es min. 1000 waren 27.03.2005 22:32

Demonstration Für "Freiräume" - 850 Menschen demonstrieren in Berlin-Friedrichshain

Mehrere hundert Demonstranten sind am Samstagnachmittag durch

Friedrichshain-Kreuzberg gezogen.

Zu dem Marsch unter dem Motto "Freiräume werden nicht erbettelt, sondern erkämpft" kamen vor allem jugendliche Anhänger linksgerichteter Gruppen. Der Zug mit nach Polizeiangaben rund 850 Teilnehmern startete an der Rigaer/Ecke Proskauer Straße.

Auf der Strecke zum Endpunkt Adalbertstraße/Ecke Waldemarstraße waren mehrere Kundgebungen geplant. Der Aufzug verlief nach den Worten einer Polizeisprecherin zunächst friedlich.

Die Demonstranten forderten unter anderem den Erhalt des alternativen Szene-Projekts Yorck 59 in Kreuzberg. Für das Hinterhaus, in dem mehrere Wohngemeinschaften und Beratungsprojekte ansässig sind, plant der neue Eigentümer Räumungen.

Stand: 26.03.2005 17:19

Was sind das für Ergänzungen?

- 27.03.2005 22:35

Sorry, aber hattet ihr Tomaten auf den Augen?
Selbst die Bullenangaben sagen ca. 850!

Hier ein Link zum RBB-Artikel:  http://www.rbb-online.de/_/nachrichten/politik/beitrag_jsp/key=news2353227.html
auch hier steht 850.

Nach meiner Einschätzung waren es mindestens 1000 Leute auf der Demo!

Frage wegen den Zahlen

Frager 27.03.2005 22:56

Kann es vielleicht sein, daß es in Kreuzberg wirklich weniger waren? Kann ja sein, daß zwischendurch Leute abgehauen sind. Oder gab es 2 verschiedene Demos am Samstag?

500 Leute - Ätzende Demo

warauchdabei-füsetunweh! 27.03.2005 23:16

Also eigentlich fing die Demo ja vielversprechend an. Trotz etwas wenig Leute, aber das ist mensch in Berlin von Häuserdemos ja gewohnt, war die Stimmung

eigentlich gut und mensch wollte mit einer kämpferischen Demo den allmählichen Frühlingsbeginn feiern. Aber die Organisatoren hatten sich anderes gedacht. Eigentlich hab ich nix gegen lange Strecken, find ich sogar super. Aber wenn dann nicht kriechen, sondern zügig laufen und keine 6 Zwischenkundgebungen. Hallo Lauti - Wart ihr nicht in der Lage zu laufen (bzw geschoben zu werden) und dabei vorzulesen oder warum mussten wir immer 10 Minuten rumstehen, wenn ihr was zu sagen hattet. Und das auch noch obwohl klar war das die Cops die Seitentranspis abnehmen wollen. Die Leute am Seitetranspi fanden es nicht lustig auf den diversen Zwischenkundgebungen als trotz Bullen-Spalier vor ihnen, alle Leute erstmal irgendwo hinsetzen und chillen gegangen sind weil sie einfach verständlicherweise keinen Bock hatten Stundenlang in Ketten rumzustehen und zu warten wann die Demo weitergeht. Dann auch noch die erste Spielverderberkette - die alle aufkommende Power (und da wäre ne menge drin gewesen) abbremste (10,9,8,7....). Trotzdem war es zeitweilig, wenn es zufällig grad mal KEINE Zwischenkundgebung gab - ganz nett. Hätte aber auch die geile Demo werden können, die die Demomässig vor sich hin sterbende Hausbesetzerszene, als Frischkur braucht. Unser Bambule. Aber nö...

Weiter so!

D.E.M.O. 27.03.2005 23:28

Es waren schon so zwischen 600 und 1000 Leute auf der Demo, wobei es tatsächlich manchmal nach weniger und dann wieder nach mehr aussah. Kann teilweise daran gelegen haben, dass gegen Ende einige Leute abgesprungen sind oder während der Demoroute die Demo auf grösseren Strassen und Kreuzungen etwas kleiner aussah. Nervig war das sehr oft lahme Tempo der Demo. So war der Auftakt zu lang und langweilig (obwohl die Idee mit dem Konzert von einem Balkon echt prima war - da hätte mehr Power durch den Lauti verbreitet werden können), die Zwischenkundgebungen haben auch zu viel Zeit gekostet. In allem gesehen war die Demo wohl doch als Erfolg zu verbuchen, da so viele Leute gekommen waren. Auch wenn es insgesamt über 4 Stunden gedauert hatte und die Bullen vor allem am Ende noch ihre Provokationen gestartet hatten. Solidarität mit der Yorck59 und allen anderen bedrohten Projekten!

bild von rbb seite...

egal.... 27.03.2005 23:51

das bild ist DEFINITIV NICHT von der freiraum demo am 26.3.05 [sonst wäre ich mit sicherheit zuhause geblieben!!!]es scheint als wenn es ein fieser fake wäre oder schlechte recherche [ist das ne irak fahne oder ist die schwarz weiss rot???]***** es wurden auf der demo seile in den transpis, die zudem über 1,5m lang waren, und mit den seiten- transpis verknotet waren durchgesetzt, laut gerüchten gab es aus der demo heraus farbei und stein würfe...



rbb will uns wohl verarschen

@ egal...

mensch 28.03.2005 00:36

erst lesen dann meckern.... auf unter dem Bild auf der RBB Seite steht "dpa-Archivbild", was ich zwar grundsätzlich doof finde das einfach irgendwelche Demo-Bilder zu irgendwelchen Artikel gepackt werden aber zumindest die behauptung das der rbb hklammheimlich andere demobilder zeigt stimmt nicht.

in der RBB Abendschau war auch nen sehr kurzer Beitrag (gibts auf den RBB Seiten zum runterladen)

Gibt es Fotos?

Skeptiker 28.03.2005 00:53

Ich hab die Demo auch nur auf einige Hundert geschätzt. 1000 kommt mir ein bisschen wie ein Wunschtraum vor. Gibt es Fotos, die diese Masse an Leuten oder die angebliche Kämpferlichkeit belegen?

Bild von rbb

mensch 28.03.2005 01:42

Das Bild vom rbb ist der Frontblock einer Revolutionären 1. Mai Demo in Kreuzberg, wahrscheinlich 2003.

Als Fahnen sind zu sehen: Irak Fahne, Jugoslawien Fahne, Rote Fahnen und Schwarze Fahne.

Gegen autonomes Kurzzeitgedächtnis:

Falls sich noch jemand erinnern sollte: die Irak Fahne wurde getragen, da der Krieg kurz bevorstand, die USA soll ja dann im Mai den Krieg angefangen haben, es gab dann weltweit Tag X Demos.

P.S.: Zur Zeit gibt es angeblich eine US-Besatzung im Irak, sollte ma jemand nachgoogeln, ob das so stimmt ;-)

Homepage:: <http://www.myfest.tk/>

war dabei

gestressteR 28.03.2005 02:48

die demo ging nicht schneller da wägen dabei waren und es ist auch nicht sehr geil wenn du in den ersten reihen, weil bei einer zwischenkundgebung angehatsen wurde, überlaufen wirst, weil irgendwer von 10 an runterzählt, ausserdem wollten irgendwelche leute mit der demo ausbrechen obwohl das absolut in die falsche richtung gegangen wäre. und es war keine reine häuser-demo, sondern eine demo für freiräume, was häuser u.a. auch sein können. und von 250 teilnehmerInnen zusprechen ist einfach total bkloppt und zeigt, dass ihr entweder nicht dabei wart oder hier gezielt lügen verbreitet

noch ein...

...nettes foto 28.03.2005 11:13

da es hier nicht wirklich bilder gibt!
hier noch eins!



zwischenkundgebung auf der warschauerbrücke!

vorschlag zur güte

hase 28.03.2005 12:43

Das Abschmelzen der Demo von anfangs 900-1000 in Friedrichshain (laut Bericht) auf später nur noch rund 400 in Kreuzberg (selbst gesehen) könnte doch an der beschriebenen langen Route und dem stockenden Verlauf gelegen haben?

Bilder der Demo

fReAk 28.03.2005 14:11

jo hi wollt ma fragen ob ihr vlt noch bilder von der demo habt?
und wollt nochma sagen es war ne lausige demo ich meine wo war denn das bitte
freiräume ERKÄMPFEN!?!?!?

Eher unkämpferisch und Bullenbestimmt

dabei 28.03.2005 15:17

War auch dort. Das Ganze schien noch zu Beginn ne echt schöne Demo nach der eher ruhigen winterszeit zu werden. Ich denke alle hier geschriebenen Zahlen haben was Wahres, da es eben an unterschiedlichen Stellen auch unterschiedlich viele Leute waren. 1000 sind dabei wohl eher die Höchstzahl und 300 eine durchschnittliche während des langen Weges. Die Bullen haben von Beginn an mit einer provozierenden Klein - klein - Bürokratenlinie die Demo bestimmt. Dadurch wurde alles ziemlich zäh und kam lange nicht so richtig in Schwung. Von kämpferischer Stimmung blieb irgendwie nicht viel übrig, zudem der Lauti entstehende Sprechchöre ständig durch Musik abwürgte und die doch etwas häufigen Zwischenkundgebungen irgendwie nervend waren. So richtig ernst zu nehmen war das alles nicht - leider. Aber es ist auch richtig, wenn hier geschrieben wird, dass die Szene (welche eigentlich genau?)unter sich blieb. Kann nur hoffen, wir werden mal wieder mehr und versuchen uns neue Demoformen einfallen zu lassen - das hält ja keiner aus.

Soligrüße an die Yorkstraße

freiräume erkämpfen,

nicht erlabern 28.03.2005 15:20

sind demos nicht auch gewisse freiräume, und da es auflagen gab, die sagten das es nur seitentranspis von einer länge von 1,50m zuliessen, und trotz ständigen bullengestresse bei den seitentranspis, wurde längere und verknotete durchgesetzt. ausserdem war bei dem massiven aufgebot an bullen, besonders die netten von den beliebten knüppelheiten, nicht wirklich nmöglich was zu tun. und wenn die ganze zeit in die demo reingefilmt wird, nicht nur von den bullen und der normalen presse, sondern auch von der "linksradikalen" presse, und mensch weiss, dass deine fresse auf tausend bildern ist, wird einem schon der mut genommen, mal etwas mehr zu machen als nur ein bisschen zu schubsen und tauziehen. no camera, no problem.

ddp Meldung zur Demo

lesender 28.03.2005 15:31

Linke Demo verlief weitgehend friedlich

Etwa 850 Demonstranten sind am Sonnabend begleitet von mehreren Polizei- Hundertschaften durch Friedrichshain und Kreuzberg gezogen. Zu dem Marsch unter dem Motto „Freiräume werden nicht erbettelt, sondern erkämpft“ kamen vor allem jugendliche Anhänger linksgerichteter Gruppen. Der Zug war am Nachmittag an der Ecke Rigaer/Proskauer Straße gestartet. Auf der Strecke zur Adalbertstraße/Ecke Waldemarstraße, wo der Marsch enden sollte, waren mehrere Kundgebungen geplant. Vereinzelt flogen nach Polizeiangaben Farbeier auf Beamte. Zwei Personen wurden vorübergehend festgenommen. Die Demonstranten forderten unter anderem die Erhaltung des Szene-Projekts in der Yorckstraße 59 in Kreuzberg. Das Hinterhaus, in dem Wohngemeinschaften und Beratungsprojekte ansässig sind, will der neue Eigentümer räumen lassen.ddp

Ja.

Anna 28.03.2005 16:27

Also, es waren selbst in Friedrichshain höchstens 500-600 Menschen auf der Demo. Die Außenwirkung war eher peinlich: Das Durchschnittsalter tendierte gegen 18-20, besoffene Punkerkinder wurden nicht aus der Demo geworfen und die Redebeiträge beinhalteten die gleichen Phrasen, die Mensch sich schon seit 15 Jahren auf Demos anhört. Nur das sich damals die Lauti-Moderation die Texte vorher durchgelesen hat und auch der obere Teil der Beiträge vorgelesen wurde.

Die Redebeiträge und Parolen drehten sich nur um sich selber, Stadtumstrukturierung wurde inhaltlich, jedenfalls was über die EX-besetzten Häuser und Wagenburgen angeht, nicht thematisiert (es gab zwei Versuche, die aber eher als peinliche Verarsche rüberkamen...)

BEITRÆGE DIE KEINE INHALTLICHE ERGÆNZUNG DARSTELLEN

Unsinniger Artikel, was soll das?

War auch dabei 27.03.2005 22:02

Es nahmen vielleicht 200 Leute an der Demo teil, zusätzlich 5 oder 6 Wagen von

Rollheimern. Ich weiß nicht, was dieser Fakeartikel hier soll.

Auf jeden Fall mehr als 200

... 27.03.2005 22:15

Ich kann zwar nicht gut schätzen, aber es waren bestimmt 600-1000 Menschen.

geile große demo

pele 27.03.2005 22:35

weit mehr als tausend dürften es gewesen sein. und lange nicht mehr so entschlossen gewesen!

Titel

Name 28.03.2005 00:37

Langweiliger Osterspaziergang von Mächtgerns und BiotoppolitikerInnen... arme Linke.

alsoich glaube ja

das waren 3000 28.03.2005 01:10

so.

Relevanz Relationen

xyz 28.03.2005 04:43

wegen der Zahlenhuberei ob nun wenige Hundert oder 1000 Menschen auf dieser BUNDESWEITEN Demo waren nur kurz ein paar Fakten.

offizielle Bevölkerungszahl
Berlin Stand Oktober 2004

insgesamt 3 389 550 männlich 1 653 482 weiblich 1 736 068

 <http://www.statistik-berlin.de/framesets/berl.htm>

BRD ca. 82 530 000 EinwohnerInnen

 http://www.destatis.de/themen/d/thm_bevoelk.php

statistik-nerds

nicht-berliner 28.03.2005 13:56

erstmal danke das sich jemand die mühe macht 2 tage später mal einen kurzen artikel zu schreiben (es soll auch interessierte menschen ausserhalb berlins geben). was nach solchen demos wirklich nervt sind die ganzen nerds und trolle die jenseits von (vielleicht berechtigter) solidarischer kritik einfach nur rumpöbeln und sich um teilnehmerzahlen streiten. ihr seid doof und nervt. ausserdem: in

kirgisien habn auch ein paar tausend gereicht um den präsidenten zu stürzen.

Ergänzung

Ergänzer 28.03.2005 15:23

Es waren wohl 750 Leute, hat echt Spaß gemacht!

Homepage:: http://www.junge-linke.de/seminare/fuck_you_i_wont_do_what_you_te.html

mind. 1000

mind 1000 28.03.2005 22:41

also ich sage das es mind. 1000 und höchstens 2500 waren also auf der grossen brücke wo ein stück gerannt sind waren es mind. 1500 denn in potsdam auf der langen brücke waren 1000 und das war diesmal mind. das. doppelte